

| Umfrageantwort | |
|--|---|
| Bitte geben Sie Ihre Organisationsform an. | Privatpersonen |
| Bitte nennen Sie den Namen Ihrer Organisation (oder tragen Sie Privatperson ein). | Privatperson |
| Bitte geben Sie Ihren Vornamen an. | Alexander |
| Bitte geben Sie Ihren Nachnamen an. | S. |
| Dürfen wir Ihre Stellungnahmen öffentlich machen? | Ja |
| 1. Wie bewerten Sie vor diesem Hintergrund die Struktur und Prioritäten der Zielarchitektur? | |
| 2. Weitere Anmerkungen? | Angesichts der drohenden Kippmomente (Auftauen der Permafrostböden etc.) ist das Tempo der Umsetzung unzureichend. |
| 3. Wie bewerten Sie die bisherigen Maßnahmen zur Erreichung der im deutschen NECP-Entwurf genannten Treibhausgasminderungsziele 2030? | unzureichend |
| 4. Welche weiteren Maßnahmen halten Sie für die wichtigsten, um die Treibhausgasminderungsziele für 2030 zu erreichen? | Abschaffung des 52 GW Deckel Photovoltaik, Abschaffung der 10 MW Grenze PV Parks, Abschaffung der Ausschreibungspflicht, Heraufsetzen der jährlichen Ausbauziele aus mind. 15 GW/a für PV mit Anpassung der EInspeisevergütung bei Unterschreitung. |
| 5. Weitere Anmerkungen zur Dimension? | |
| 6. Wie bewerten Sie vor diesem Hintergrund die im NECP-Entwurf aufgeführten Maßnahmen zur Erreichung des deutschen Zielbeitrags? | zur gering angesichts der historischen Emissionen. |
| 7. Wie bewerten Sie die im NECP-Entwurf aufgeführten Maßnahmen zur Erreichung des indikativen Richtwerts, den Anteil von erneuerbarer Wärme und Abwärme zusammen jährlich um 1,3 Prozentpunkte zu steigern? | zur gering. |
| 8. Wie bewerten Sie die im NECP-Entwurf aufgeführten Maßnahmen im Bereich Verkehr zur Erreichung der energie- und klimapolitischen Ziele? Welche weiteren Maßnahmen wären aus Ihrer Sicht erforderlich? | |
| 9. Weitere Anmerkungen zur Dimension? | |
| Die Senkung des Energieverbrauchs ist neben dem Ausbau der erneuerbaren Energien die zweite tragende Säule der Energiewende. Die Bundesregierung hat sich für die 19. Legislaturperiode vorgenommen, eine sektorenübergreifende Energieeffizienzstrategie des Bundes zu erarbeiten und den Nationalen Aktionsplan Energieeffizienz fortzuentwickeln (NAPE 2.0). 10. Wie bewerten Sie die bereits vorhandenen Maßnahmen, um den | Maßnahmen sind unverzüglich zu ergreifen. Wenn das Haus brennt heißt es löschen und nicht "in ferner Zukunft denken wir darüber nach, ob und wie gelöscht werden könnte..." |

| | |
|---|---|
| Energieverbrauch zu verringern und die Energieeffizienz zu steigern? | |
| 11. Welche Maßnahmen sollte die neue Energieeffizienzstrategie enthalten, um die nationalen Energieeffizienzziele zu erreichen und zum EU-Energieeffizienzziel 2030 beizutragen? | Ausbau Erneuerbarer Energien, Einspeisevorrang für Erneuerbare Energien. |
| Die Verordnung über das Governance-System für die Energieunion und für den Klimaschutz definiert das „Energy Efficiency First“ Leitprinzip als die größtmögliche Berücksichtigung alternativer kosteneffizienter Energieeffizienzmaßnahmen für eine effizientere Energienachfrage und Energieversorgung. 12. Wie und mit welchen Maßnahmen könnte Ihrer Meinung nach das Leitprinzip „Energy Efficiency First“ im NECP umgesetzt werden? | |
| Der ganzheitliche Ansatz der nationalen Energieeffizienzstrategie Gebäude (ESG) sieht vor, dass neben mehr Energieeffizienz verstärkt Wärme aus erneuerbaren Energien eingesetzt werden muss, um bis 2050 einen nahezu klimaneutralen Gebäudebestand zu erreichen. Hingewiesen wird darauf, dass die nach Artikel 2a der EU-Richtlinie 2018/844 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden zu erarbeitende „Langfristige Renovierungsstrategie“, ebenfalls ein zentrales Element für den Gebäudebereich, ein eigenständiges Konsultationsverfahren durchlaufen wird. 13. Wie bewerten Sie die im NECP-Entwurf dargestellten Strategien zur Steigerung der Energieeffizienz im Gebäudebereich vor dem Hintergrund dieses ganzheitlichen Ansatzes der nationalen Energieeffizienzstrategie Gebäude? | |
| 14. Sollten darüber hinaus weitere Energiethemen im Gebäudebereich im NECP adressiert werden? Wenn ja, welche? | Umwandlung der Grundsteuer in eine "Versiegelte, nicht für Solarenergiegewinnung genutzte Fläche-Steuer". |
| 15. Weitere Anmerkungen zur Dimension? | |
| 16. Wie bewerten Sie vor diesem Hintergrund die im NECP-Entwurf aufgeführten Maßnahmen? | |
| 17. Wären weitere Maßnahmen aus Ihrer Sicht erforderlich? Wenn ja, welche? | was fehlt ist die Trennung zwischen Netzbetrieb und Erzeugung im Bereich Blindleistungsmanagement. Es wäre unnötig teuer, wenn Netzbetreiber die "Erzeugung" von Blindleistung monopolartig behalten dürften. |
| 18. Weitere Anmerkungen zur Dimension? | |

| | |
|---|--|
| 19. Wie bewerten Sie vor diesem Hintergrund die im NECP-Entwurf aufgeführten Maßnahmen zur Erreichung der beschriebenen Ziele? | |
| 20. Wären weitere Maßnahmen aus Ihrer Sicht erforderlich? Wenn ja, welche? | |
| 21. Weitere Anmerkungen zur Dimension? | |
| 22. Haben sich seit dem Konsultationsprozess zum Energieforschungsprogramm im Jahr 2017 neue Entwicklungen ergeben, die für den finalen NECP berücksichtigt werden sollten? | |
| 23. Gibt es aktuelle Aspekte der europäischen Forschungskoooperation, die im NECP-Entwurf noch nicht ausreichend berücksichtigt sind? | |
| 24. Gibt es Aspekte in Bezug auf Wettbewerbsfähigkeit, die im 7. Energieforschungsprogramm nicht im Fokus stehen, aber in den finalen NECP aufgenommen werden sollten? | |
| 25. Weitere Anmerkungen zur Dimension? | |